

Liebe Alumni, liebe Freunde und Kollegen,

das Frühjahr ist gekommen und wir können endlich wieder Sonne tanken, passend dazu gibt es einige frische Neuigkeiten aus der Fakultät und von der Hochschule zu berichten.

Wir wünschen Ihnen weiterhin ein erfolgreiches Jahr 2019 und einen schönen Sommer!

Herzliche Grüße aus der Schachenmeierstraße,
Eva Söhl und Burkhard von Freyberg

1. Mobilität. Neu. Denken. Master Forum Tourismus
 2. ProfessorIn – ein toller Beruf!
 3. Ein neuer Professor stellt sich vor: Markus Pillmayer
 4. Gute Hochschulausbildung im Tourismus: Podiumsdiskussion auf der ITB
 5. Auftakt zum Mentoring-Programm 2019
 6. Alumni-Jahrestreffen am 10. Januar 2019
- Außerdem: Neues Hotelbuch erschienen

Aktuelle Informationen finden Sie immer unter www.tourismus.hm.edu/alumni

NEU: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe unseres Fakultätsmagazins **Tourismus Management Passport** auch in unserer **App**; erhältlich für [iOS](#) und [Android](#).

1. Mobilität. Neu. Denken. Wie sind Touristen zukünftig unterwegs? Master Forum Tourismus am 28. Mai 2019

Im November erlebten wir einen erfolgreichen Ausklang von Tourism matters! 2018: Hochkarätige Referenten, ein äußerst engagiertes Moderatorenteam und zahlreich angereiste Teilnehmer – eine gute Mischung, die für inspirierenden Impulsvorträge und eine angeregte Podiumsdiskussion über die Zukunft der Budget-Hotellerie sorgte.

Am 28. Mai 2019 startet das Master Forum Tourismus nun in ein weiteres Jahr, diesmal mit dem Schwerpunkt Mobilität. Dazu freuen wir uns auf Vertreter der beiden größten Mobilitätsdienstleister Bayerns, DB Regio Bayern und Flughafen München um mit ihnen gemeinsam nach der Antwort auf die Frage zu suchen: Wie sind Touristen zukünftig unterwegs?

Tourism matters!
Mobilität. Neu. Denken.
Wie sind Touristen künftig unterwegs?
Dienstag, 28. Mai 2019, 19.00 Uhr
Schachenmeierstraße 35, 80636 München
In den Räumen der Fakultät für Tourismus
[Zur Anmeldung](#)

2. ProfessorIn - ein toller Beruf! UAS7 Roadshow in München

Das Besondere an einer Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften sei der vorangehende und bleibende Kontakt hinein in die Wirtschaft, sagte der Vorsitzende des Verbunds und Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Prof. Dr. Andreas Zaby. Aber ProfessorInnen kämen auch in den Genuss „klassischer“ Merkmale des Berufs: „Eine Verbeamtung, oftmals auf Lebenszeit, ist ein großer Vorteil des Professoren-Daseins, ebenso wie die freie Forschung und die flexible Arbeitszeit“, erklärte er.

Wann aber sollten Interessierte den Schritt hinein in eine Hochschule für angewandte Wissenschaften gehen? Prof. Dr. Celine Chang aus der Fakultät für Tourismus an der HM riet: „Ein guter Zeitpunkt für eine Professur? Wenn eine frei wird, die passt, einfach zugreifen!“ Gemeinsam mit ihren Kollegen Prof. Dr. Sven Oliver Bohlen und Prof. Dr. Lars Wischhof berichtete sie über den „Alltag“ von Lehrenden zwischen Lehre, Forschung und Transfer.

Was Professur-Interessierte – abgesehen von fachlicher Eignung und Berufserfahrung – mitbringen sollten, um ihren späteren Beruf mit Bravour auszuüben, verraten HM-Studierende in diesem kurzen [Film](#).

3. Ein neuer Professor stellt sich vor: Prof. Dr. Markus Pillmayer

Mein Name: Markus Pillmayer

Für welches Fach wurde ich berufen? Destinationsmanagement und -entwicklung

Was habe ich beruflich vor meinem Engagement an der Fakultät gemacht?

Als letztes war ich als Professor für International Destination Management an der Technischen Hochschule Deggendorf tätig. Davor in verschiedenen beruflichen Stationen in führenden Positionen in der deutschen Tourismuswirtschaft und -politik, u.a. bei Tourismusverband München-Oberbayern e.V., Franken Tourismus Marketing GmbH und Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern.

Was sind meine Ziele an der Fakultät? Interessante und abwechslungsreiche Lehre zu bieten, die Studierenden auf ihrem Weg in die Praxis zu begleiten, spannende und innovative Forschungsprojekte durchzuführen.

Was gefällt mir an der Fakultät am besten?

Ein Umfeld, das durch und durch von Tourismus erfüllt ist!

Was gibt es Privates auszuplaudern?

Wenn sich jemand für Tisch-, Liverollen- oder Brettspiele interessiert, sollte sie bzw. er sich bei mir melden.

Neben wem würde ich auf einer Zugfahrt München - Berlin gern mal sitzen?

Gerhard Polt, um mit ihm über "Begriffsvermummung" in allen Facetten zu fabulieren.

Wann darf man mich kontaktieren? Jederzeit.

4. Experten diskutieren auf der ITB über gute Hochschulausbildung im Tourismus

Im Rahmen der diesjährigen Internationalen Tourismusbörse ITB diskutierten Experten auf der YoungProfessionalStage in Halle 11.1 über die Tourismusausbildung an Hochschulen und gaben Tipps zur Orientierung für Studieninteressierte. Moderiert wurde die Veranstaltung von Herrn Andreas Kailbach von Dr. Fried & Partner. Von der Fakultät für Tourismus war Prof. Dr. Tilman Schröder dabei.

Von Seiten der Industrie wurden folgende notwendigen Kenntnisse eines Absolventen des Tourismusstudiums genannt:

- ein generalistisches betriebswirtschaftliches Know-how
- grundlegende Kenntnisse aus dem Tourismus sowohl in den einzelnen Wertschöpfungsbereichen selbst als auch über deren Zusammenhänge
- interkulturelle Kompetenz und sehr gute Englisch-Kenntnisse, am besten durch Auslandserfahrung
- erste praktische Erfahrung im Rahmen eines Praktikums während des Studiums
- klare Vorstellungen von ihrem zukünftigen Berufsleben und den damit verbundenen Erwartungen

Die Hochschulvertreter kommentierten dazu, vor allem die Größe der touristischen Fakultät sei für eine hochwertige Ausbildung ein ausschlaggebendes Kriterium, denn je größer eine Fakultät ist, desto breiter ist in der Regel ihr Studienangebot und die Wahlmöglichkeiten für individuelle Schwerpunkte. Außerdem wäre die Vertretung von Spezialgebieten wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung durch hauptamtlich lehrenden Professorinnen und Professoren von Nöten, da diese Experten intensiv die Trends der heutigen und zukünftigen Zeit erforschen und diese so an den Hochschulen verankern können. Auch eine Anzahl der Studierenden mit 100+ an der Fakultät sei zwingend notwendig, um Kurse und Kleingruppen innerhalb der einzelnen Schwerpunkte zu ermöglichen und Wahlmöglichkeiten bieten zu können, ohne Angebote streichen zu müssen

Einen Ausschnitt aus der Podiumsdiskussion können Sie über diesen [Link](#) einsehen. Am Mittwochabend fand auf der ITB außerdem der traditionelle Alumni-Abend der Fakultät für Tourismus statt.

6. Auftakt zum Mentoring-Programm 2019

Alumni-Beauftragter Prof. Dr. von Freyberg leitete den Abend mit einigen inspirierenden Worten ein und stellte das Programm vor. Im weiteren Verlauf trafen die Mentees zum ersten Mal auf ihre zukünftigen Mentoren, die ihnen ab jetzt für ein Jahr mit Rat und Tat zur Seite stehen werden. In dieser Zeit wird es zwischen ihnen sowohl zahlreiche individuelle Treffen geben, wie auch ein Rahmenprogramm der Fakultät an dem die Tandems gemeinsam teilnehmen können.

Für die Studierenden bietet das Mentoring-Programm wertvolle Unterstützung, Inspiration, Rückhalt und Beratung um den Grundstein für ihre Karrieren zu legen oder einen Schritt weiter zu kommen. Im Gegenzug freuen sich die Mentoren auf die Gelegenheit junge Köpfe für ihre Branche zu gewinnen, ihnen eigene Erfahrungen und Erkenntnisse mit auf den Weg zu geben und beim Aufbau aufstrebender Persönlichkeiten mitzuwirken.

Zusammen freuen wir uns auf ein erfolgreiches Mentoring-Jahr 2019 und sind gespannt welche Erfahrungen die Tandems machen werden und was aus ihnen wird.

8. Wiedersehensfreude auf dem Alumni-Jahrestreffen am 10.01.2019

Prof. Dr. Burkhard von Freyberg freute sich trotz des schneereichen Wetters zahlreiche Alumni zum neunten Alumni-Jahrestreffen an der Fakultät zu begrüßen. Nach einem Aperitif gab Dekan Prof. Dr. Felix Kolbeck einen interessanten und lebhaften Jahresrückblick.

Prof. Dr. Andreas Humpe, zum Oktober 2017 als Professor an die Hochschule berufen, gab einen Überblick über seine derzeitigen Forschungstätigkeiten und hochaktuelle Publikationen. Außerdem berichtet er von seinem neuen Kompetenzfeld zum Thema „Data Analytics and Business Intelligence“, welches im WiSe 2018/19 erstmalig angeboten wurde. Ebenso stellte der wissenschaftliche Mitarbeiter Florian Ortanderl sein Forschungsprojekt "AlpFoodway" vor und gab spannende Einblicke in das interdisziplinäre Projekt, an dem Forscherinnen und Forscher aus 14 Ländern beteiligt sind.

Im Anschluss berichteten drei ehemalige Studierende der Fakultät, Johannes Auernhammer (Hotour Hotel Consulting), Andrea Aumann (Huawei) und Stefan Nungesser (Professor an der FH Kärnten) von ihren spannenden beruflichen Aktivitäten und würdigten allesamt die fundierte Ausbildung an der Fakultät.

Außerdem: Neues Hotelbuch erschienen!

Seit Februar 2019 ist die 2. Auflage des Buchs "Strategisches Management für die Hotellerie" im De Gruyter Verlag erhältlich. Die Autoren Burkhard von Freyberg, Laura Schmidt (beide lehren an der Fakultät für Tourismus) sowie Sabrina Zeugfang geben fundierte Einblicke in das strategische Management und zeigen viele Beispiele aus der Praxis auf.